

1. Deutsche Bundesbahn 1953 bis 1955

Gegenstand	1953	1954	1955	Gegenstand	1953	1954	1955
Bahnbetriebsunfälle				<i>davon:</i>			
Betriebsunfälle insgesamt	2 338	2 280	2 488	Reisende			
<i>davon:</i>				getötet	87	115	107
Entgleisungen ¹⁾	451	452	507	darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	86	92	104
Zusammenstöße	261	247	356	verletzt	519	830	696
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Bahnübergängen ¹¹⁾	408	365	404	darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	283	314	264
Persönliche Unfälle	1 184	1 179	1 180	Bahnbedienstete			
Andere Betriebsunfälle	34	37	41	getötet	206	220	194
Betriebsunfälle auf				verletzt	478	498	586
100 km Betriebslänge	7,72	7,53	8,22	Fremde Personen			
1 Mill. Zugkilometer	4,51	4,22	4,36	getötet	265	251	256
Verunglückte Personen				verletzt	395	372	359
getötet	558	586	557	Verunglückte Personen auf			
verletzt	1 392	1 700	1 641	1 Mill. Zugkilometer aller Züge...	3,76	4,23	3,85

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

¹⁾ Am Ende des Geschäftsjahres. — ²⁾ Nur die mit Personal besetzten Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen. — ³⁾ Stand 1.2.1954. — ⁴⁾ Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — ⁵⁾ Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — ⁶⁾ Deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz. — ⁷⁾ Bei Beamten und Angestellten Zahl der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Bediensteten; bei Arbeitern Zahl der Tagewerksköpfe (bezahlte Tagewerke insgesamt geteilt durch 312 Arbeitstage). — ⁸⁾ Güterwagen in allen Zügen. — ⁹⁾ Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungstrecken (Nettotonnenkilometer: Beförderungsmenge in t), die mittlere Versandweite dagegen das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer: Beförderungsmenge in t). — ¹⁰⁾ Elektrische Lokomotiven und Triebwagen mit Stromzuführung. — ¹¹⁾ Entgleisungen durch Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen werden ab 1954 nicht mehr als „Entgleisungen“, sondern als „Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen“ gezählt. Die vergleichbaren Angaben für 1953 sind entsprechend berichtigt.

2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen*) 1953 bis 1955

Gegenstand	1953 ¹⁾	1954	1955 ²⁾	Gegenstand	1953 ¹⁾	1954	1955 ²⁾
Streckenlängen³⁾ (in km)				Güterwagen insgesamt	9 275	9 169	9 034
Eigentümlänge insgesamt	6 179	6 452	6 376	davon: Gedeckte Wagen	2 288	2 265	2 325
davon: Vollspurbahnen	4 634	4 941	4 920	Offene Wagen	6 987	6 904	6 709
darunter: für elektr. Betrieb	—	—	418	Personalstand³⁾			
davon: Schmalspurbahnen	1 545	1 511	1 456	Beamte, Angestellte und Arbeiter....	22 834	21 899	21 423
darunter: für elektr. Betrieb	—	—	287	Betriebsrechnung (in Mill. DM)			
Betriebslänge insgesamt	6 151	6 517	6 521	Erträge	207	203	219
Betriebseinrichtungen³⁾				davon: Personen- und Gepäckverkehr	61	60	63
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen ⁴⁾	2 518	2 660	2 679	Güterverkehr (einschl. Exp- preßgut	130	127	139
Ausbesserungswerke (Werkstätten)....	219	218	222	sonstige	16	16	17
Fahrzeugbestände⁵⁾				Aufwendungen ⁶⁾	216	212	221
Lokomotiven insgesamt	1 082	1 082	1 075	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	— 9	— 9	— 2
davon: Dampflokomotiven	894	894	825	Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr⁷⁾)			
Elektrische Lokomotiven	80	80	82	Personenverkehr			
Diesellokomotiven	108	108	168	Beförderte Personen (in 1000)	158 069 ¹⁰⁾	158 598 ¹⁰⁾	163 920 ¹⁰⁾
Triebwagen insgesamt ⁶⁾	537	544	585	Mittlere Reiseweite (in km)	9,2	9,1	9,1
davon: Elektrische Triebwagen ...	316	315	343	Güterverkehr			
mit Verbrennungsmotor	215	217	226	Beförderungsmengen (in 1000 t) ...	66 329 ¹¹⁾	73 007 ¹¹⁾	81 534 ¹¹⁾
Sonstige Triebwagen ⁷⁾	6	12	16	Nettotonnenkilometer (in 1000)	655 621	661 242	803 323
Personenwagen	1 790	1 625	1 613				
Gepäckwagen	423	414	392				

Quelle: Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. (VDNE).

*) 1953 = 240, 1954 = 240 und 1955 = 240 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die dem Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. angeschlossen sind.

¹⁾ Ohne Hafentbahn Hamburg, die 1954 erstmals statistisch erfaßt wurde und deren Hauptkennzahlen lauten: Betriebslänge 456 km; 4 Lokomotiven, 62 Güterwagen. — ²⁾ Ohne Verkehrsbetriebe Salzgitter G.m.b.H., die erst ab 1. 4. 1955 Eisenbahn des öffentlichen Verkehrs und zum gleichen Zeitpunkt Mitglied des VDNE geworden sind. Hauptkennzahlen dieses Unternehmens: Betriebslänge 29 km, Personalstand 1 014. — ³⁾ Am Ende des Geschäftsjahres. — ⁴⁾ Eigentumsbestand an Voll- und Schmalspurbahnen. — ⁵⁾ Gesamtbestände. — ⁶⁾ Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — ⁷⁾ Dieseltriebwagen, Triebwagen mit Treib- oder Generatorantrieb und mit Benzinmotor. — ⁸⁾ In den Aufwendungen sind die Abschreibungen nur zu einem geringen Teil enthalten. Bei Berücksichtigung aller Abschreibungen vergrößert sich das Defizit beträchtlich. — ⁹⁾ Einschließlich des Wechselverkehrs mit der Deutschen Bundesbahn. — ¹⁰⁾ Außerdem sind 1953 im Schienenersatzverkehr mit Kraftomnibussen 72 489 Mill., 1954 = 86 159 Mill., und 1955 = 98 128 Mill. Personen befördert worden. — ¹¹⁾ Darunter im Wechselverkehr mit der Deutschen Bundesbahn 1953 = 48,608 Mill. t, 1954 = 49,206 Mill. t und 1955 = 64,008 Mill. t. Gebietsstand vgl. S. 325.